Newsletter 18/2016

16. September 2016

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und –interessenten!

Letzten Freitag war es endlich so weit, nach wochenlangem Seitwärtsgeplänkel der Märkte bei niedrigster Volatilität gab es, man darf schon sagen „endlich“, mal eine Abwärtskorrektur, die auch diesen Namen verdient hat. Der Russell 2000 schaffte dabei fast -40 Punkte oder -3.11% an einem Tag und der VIX brachte es in einem einzigen Hops von niedrigen 12.5 auf 17.5. Sofort waren natürlich die Marktschreier unterwegs, die einen Crash gleich am Anfang des als Wackelmonat bekannten September postulierten. Am Montag gab es dann noch einen kleinen Zuschlag, der VIX überschritt, die für viele Handelsansätze wichtige Zahl von 20, das war es aber dann auch schon mit dem Abverkauf. Diese Woche kam sofort Stärke zurück in die Märkte und diese hielt auch an, sogar am heutigen „Quadruple Wichting“ Tag, an dem Index Futures, Index Optionen, Aktien Optionen und Einzelaktien Futures alle gleichzeitig verfallen. Auch wenn wir heute mit erratischen Marktbewegungen und erhöhtem Handelsvolumen rechnen sollten, sehen die Tagescharts der vier wichtigen US Index Futures derzeit weiterhin sehr bullish aus (siehe Abb. 1).

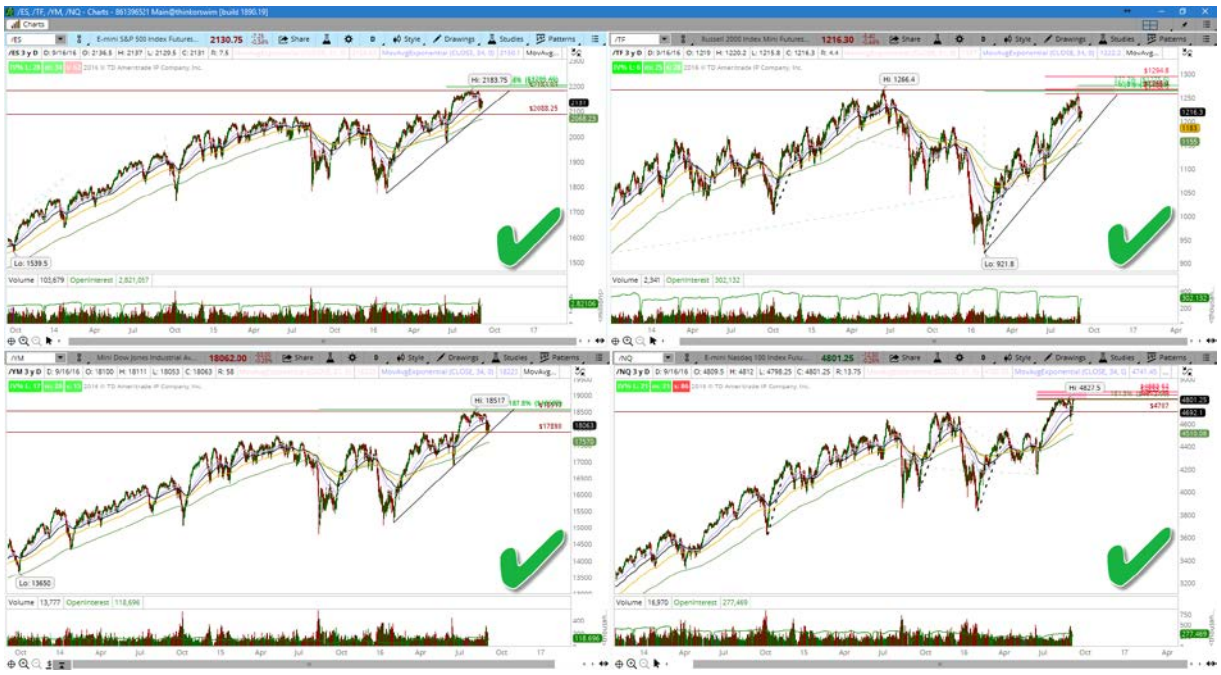

Abb. 1: US Futures: Weiterhin vier klar bullishe Aufwärtstrends, bis jetzt wurde nichts gebrochen.

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Durch den Abverkauf letzte Woche wurden weder die aufsteigenden Trendlinien in den Tagescharts von S&P 500 (/ES), DOW (/YM) oder Russell 2000 (/TF) gebrochen, noch konnte der starke Aufwärtsdrang des Nasdaq (/NQ) gebremst werden, der sich am gestrigen Donnerstag schon wieder eifrig in Richtung Allzeithoch gestreckt hat. Solange diese Trendlinien weiter intakt bleiben, sind Rücksetzer wie der vom Freitag als lukrative Einstiegsgelegenheit für weiteres Long-Engagement zu werten. Neben dem heutigen Hexenzauber gibt es auch am nächsten Mittwoch noch einen wichtigen Termin, der starke Kursbewegungen verursachen könnte:
am 21. September um 20:00 Uhr gibt es das FOMC Statement zur Zinspolitik mit nachfolgender Pressekonferenz. Ich erwarte, dass zumindest bei einem dieser Events die Unterseite nochmal angetestet wird. Um den bullishen Tenor in den US-Märkten weiter aufrecht zu erhalten, sollten dabei der SPX über 2100, der RUT über 1200 und der NDX über 4700 verbleiben.

Neben den interessanten Veränderungen in den Index-Märkten gab es auch beim OptionsUniversum viel Bewegung diese Woche: Wir haben uns alle drei auf den Weg nach Frankfurt gemacht, um dort mit unseren Vorträgen zu den IB-Days beizutragen. Die Vorträge von Christian Schwarzkopf (Mittwoch) und Tom Hoffmann (Dienstag) können Sie in Kürze unter www.IB-Days.com abrufen, und Olaf Lieser erwischen Sie sogar noch live, morgen am Samstag um 14:00 Uhr. Viel Spaß dabei!

Herzliche Grüße,
Ihr Team von Optionsuniversum

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Dr. Tom Hoffmann

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Mental entspannt Optionen handeln mit der Optionsstrategie 100BinOpts, Tom Hoffmann, 27. September 2016, 18:00 Uhr

(Im Rahmen einer gratis Webinar-Reihe bei LYNX)

Am 27. September startet eine neue Webinar-Reihe in Zusammenarbeit mit LYNX Broker. Dabei geht es im ersten Teil der Serie wieder einmal um die 100BinOpts, die direktionalen Optionsstrategie, die besonders gut für den Einstieg mit kleinen Konten geeignet ist. Auch erfahrene Optionstrader greifen gerne auf dieses Optionswerkzeug zurück, da sich mit ihm unkomplizierte Trades mit kontrolliertem Risiko aufbauen lassen. Zudem sind 100BinOpts Trades im Allgemeinen „wartungsarm“ … die Amerikaner nennen diesen Trade sogar „set it and forget it“ Strategie. Mehr Infos zum Thema 100BinOps finden Sie auf der Anmeldeseite von LYNX und in mehreren Traders‘ Artikeln, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen lassen.

Hier geht’s zur Anmeldung:
https://www.lynxbroker.de/masterclass/20160927-mental-entspannt-optionen-handeln-mit-der-optionsstrategie-100binopts/

Unsere Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Kennen Sie eigentlich schon unsere Facebookgruppe „Wir sind Optionen“? Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:
https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

IB-Days: zwei Aufzeichnungen und noch ein live-Webinar von Olaf Lieser

Bei den IB-Days in Frankfurt gab es diese Woche schon zwei Vorträge von Christian Schwarzkopf (Mittwoch - Erwartungswert) und Tom Hoffmann (Dienstag – Earnings-Edge). Diese können Sie in Kürze unter www.IB-Days.com abrufen. Olaf Lieser erwischen Sie sogar noch live beim „Portfolio hedgen“, morgen am Samstag, 17. September um 14:00 Uhr. Melden Sie sich kostenlos an und dann viel Spaß dabei!
http://www.investment-business-days.com/

Pre-Conference der World of Trading, 17. November 2016, Tagesseminar

Wer die Referenten von Optionsuniversum einmal persönlich kennenlernen möchte, hat dazu Gelegenheit am Donnerstag, den 17.11.2016 im Rahmen der Pre-Conference bei der World of Trading in Frankfurt. Dort wird es ein sechsstündiges Tagesseminar zum Thema Optionen geben.

In diesem Seminar werden Sie Strategien kennenlernen, die nicht schwer zu erlernen und einfach umzusetzen sind. Nachdem Optionen oft mit großen Konten in Verbindung gebracht werden, werden hier auch professionelle Strategien für kleinere Depots bereits ab 4000 Euro ausgearbeitet. Der wichtigen Frage nach dem Risiko- und Money-Management wird ebenso die ihr zustehende Aufmerksamkeit zuteil.

Nähere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der WoT-Webseite hier:

https://www.wot-messe.de/veranstaltung/professioneller-optionshandel

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

OPTIONSUNIVERSUM

P/L-Diagramm mit Beta-Gewichtung zur Abschätzung des Gesamtrisikos bei mehreren Basiswerten

16. September 2016, tom@optionsuniversum.de

Wie allgemein bekannt – wenn auch nicht immer vollends respektiert -, ist die Risikokontrolle der zentrale Stützpfeiler jedes erfolgreichen Traders. Um das Risiko von Optionstrades abschätzen zu können, bedienen wir uns gerne der sogenannten Gewinn-und-Verlust-Diagramme, die uns eine grafische Aufbereitung der möglichen Gewinne und Verluste ermöglichen - als Funktion des Kurses des Underlyings (Basiswert). Abb. 2 zeigt so ein P/L-Diagramm (Profit/Loss = Gewinn/Verlust) für einen RUT-Butterfly Trade mit 34 Tagen Restlaufzeit (DTE) und Verfall am 21. Oktober 2016. Wie in diesem Beispiel wird dabei meist nur ein einziger Trade basierend auf einem einzigen Underlying im Diagramm dargestellt.

Dieses und alle weiteren P/L-Diagramme in diesem Artikel wurden mit einem kostenlosen paperMoney® Demo-Konto von thinkorswim (ToS)[1] angefertigt. Mit Hilfe dieses universellen Werkzeugs werde ich Ihnen heute zeigen, wie man P/L-Diagramme erstellt, in denen mehrere Basiswerte und verschiedene Trades involviert sind. Vielen von Ihnen kommt dabei sicher der Risk-Navigator in der TWS Plattform von Interactive Broker in den Sinn, mit dem Sie auch eine Abschätzung des Risikos von Anteilen in Ihrem Portfolio treffen können. Sie können im folgenden Teil leicht den Mehrwert der Möglichkeiten mit dem P/L-Analyse-Tool der ToS-Plattform erkennen. Also schreiten wir ans Werk!

[1] Für ToS paperMoney® registrieren Sie sich kostenlos unter https://www.thinkorswim.com/t/pm-registration.html. Sollten Sie Interesse haben, Ihr paperMoney Konto über die angegebenen 60-Tage hinaus zu nützen, schreiben Sie mir bitte ein Email an tom@OptionsUniversum.de, damit ich Ihnen einen Trick verraten kann.

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.

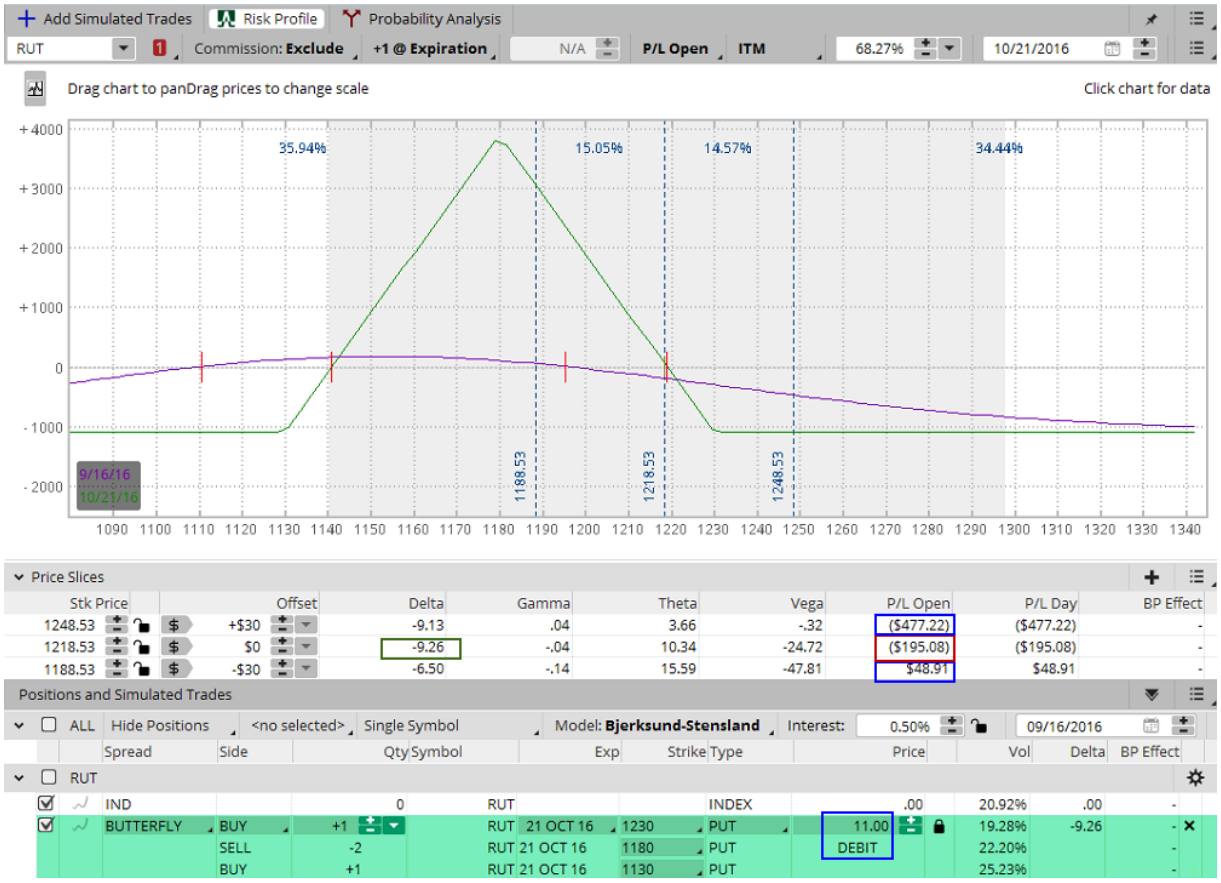

Abb. 2: P/L-Diagramm in thinkorswim (ToS) eines RUT-Butterfly-Trades, der derzeit -$195.08 (rot) im Minus ist und ein Delta von -9.26 (grün) aufweist. Der Russell 2000 (RUT) steht derzeit bei 1218.53, die lila Kurve zeichnet den Ist-Zustand des P/L heute (auch genannt T+0 Linie) und die grüne Kurve den P/L-Verlauf am Verfallstag 21. Oktober 2016

Abbildung 2 zeigt uns einen simulierten RUT-Butterfly-Trade, der durch eine Marktbewegung nach oben derzeit mit -$276.50 leicht unter Wasser steht. Der Trade wurde von einem Butterflyer mit kleinem Konto aufgesetzt und umfasst nur eine einzige Butterfly im RUT, die am Kauftag für $11.00 x100 = $1100 erworben wurde. Alternativ hätte sich der Butterflyer am Kauftag auch zehn IWM Butterflies statt des einen RUT Butterfly kaufen können. Wegen der höheren Kommissionen und des potentiellen Andienrisikos im IWM hat er sich aber für die einzelne RUT Butterfly entschieden. Er weiß, am nächsten Mittwoch gibt die Fed ihr FOMC Statement ab, und bei solchen binären Events kann es zu starken Kursauschlägen kommen. Daher sucht der Butterflyer nach einer Methode, den Trade über die Herausgabe der

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Information hinaus temporär zu hedgen.

Hierzu hat er vor, einen im-Geld-liegenden Call zu kaufen, um so sein negatives Delta (derzeit bei -9.26, grüne Box) so weit wie möglich an Null anzunähern[2]. Auch möchte er sicher gehen, dass eine Bewegung von ±30 RUT-Punkten keine zu großen Veränderungen seines Kontostands zur Folge hat. Wie in Abb. 2 an den beiden „Slices“ (vertikale schwarz-gestrichelte Linien) bei 1188 und 1248 abzulesen, würde derzeit ein Anstieg des RUT um +30 Punkte den Verlust auf -$477 erhöhen, während ein Abfall um -30 Punkte des RUT den Trade ins Plus bei $49 befördern würde.

Der Butterflyer probiert also mit verschiedenen RUT-Calls als Hedging-Werkzeug herum und findet, dass sich nur mit weit aus-dem-Geld liegenden RUT-Calls ein brauchbares Ergebnis erzielen lässt, da er ja bei seiner anfänglichen Butterfly mit nur einem Kontrakt eingestiegen war. Das P/L-Ergebnis des Original + Hedge Trades finden wir in Abb. 3 dargestellt, das mit Hilfe der Standard-Einstellung „Single Symbol“ (gelb) für den denselben Basiswert erstellte wurde. Der Butterflyer hier erreicht zwar die erwünschte Reduzierung des Deltas auf 0.32 und die relative Neutralisierung des Trades für Bewegungen von ±30 RUT-Punkten, ist aber nicht glücklich über das negative Theta von -3.06 und sucht daher nach einem besseren Hedge via IWM Calls. Da die IWM-Calls nur ein Zehntel der Deltas von RUT-Calls auf die Waage bringen, kann man damit feinfühligere und präzisere Adjustierungen durchführen. Nur, wie stellt der Butterflyer die Kombination aus RUT-Butterfly und IWM-Call in einem einzigen P/L-Diagramm dar, um somit das Gesamtrisiko abzuschätzen und zu evaluieren?

[2] Siehe auch OptionsUniversum Newsletter 10/2016 bezüglich im-Geld und aus-dem-Geld “Hedging von komplexen Optionspositionen“ von Christian Schwarzkopf

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

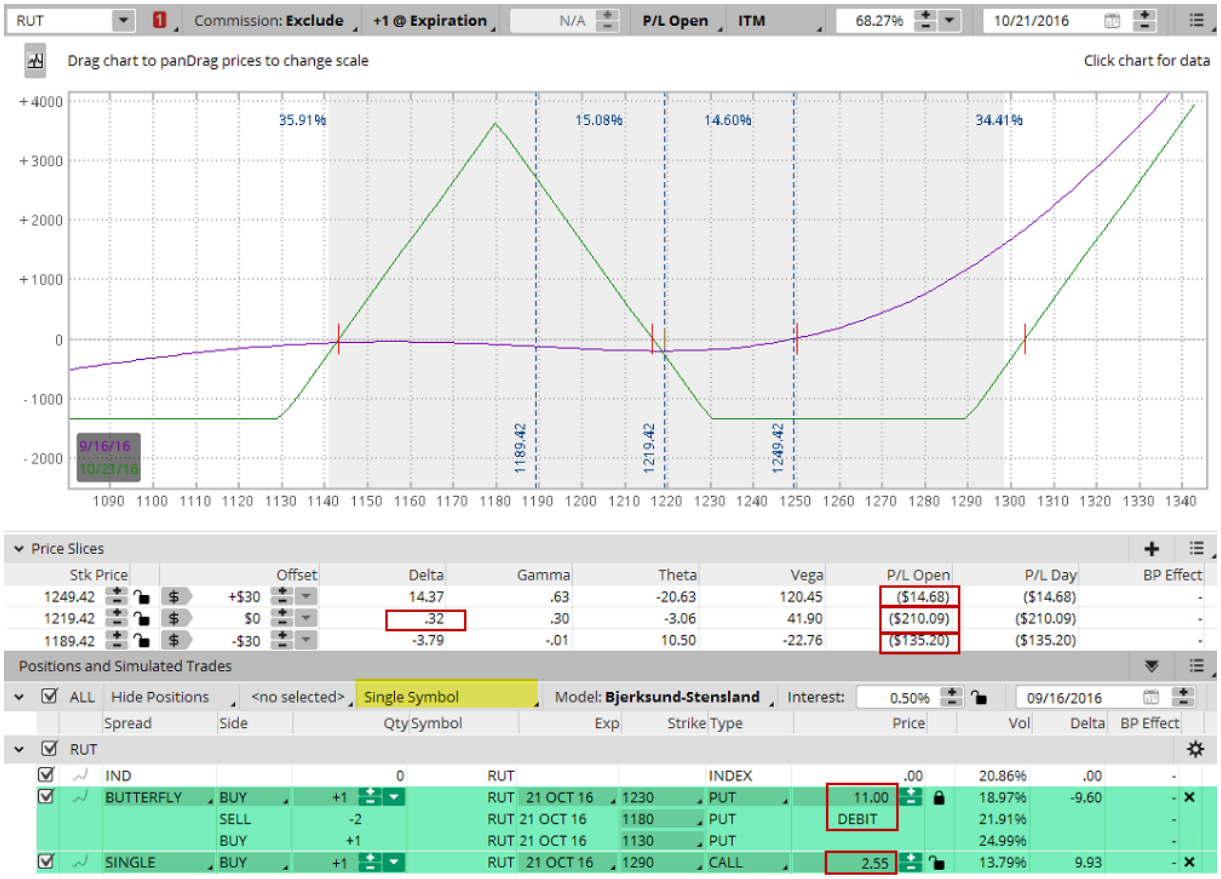

Abb. 3: P/L-Diagramm des RUT-Butterfly-Trades zusammen mit dem aus-dem-Geld-liegenden RUT 1290er Call. In der Standard Einstellung „Single Symbol“ (gelb) werden hier zwei Trades bezogen auf denselben Basiswert dargestellt.

Alles gar nicht so schwer in ToS, „Beta-Weighting“ (Beta-Gewichtung) heißt das Zauberwort hier. Der Trick beim Beta-Weighting ist, dass alle Optionskennziffern relativ zu einem ausgewählten Basiswert bewertet werden, sodass man dann z.B. RUT-Deltas mit IWM-Deltas vergleichen und darstellen kann. Wie in Abb. 4 zu sehen, wurde diesmal die Option „Beta-Weighted“ (gelb) für das P/L-Diagramm ausgewählt und gleichzeitig oben rechts unter Beta-Symbol RUT eingegeben. Daraus folgt, dass der RUT in dieser Darstellung als Bezugsgröße verwendet wird und alle Optionsgriechen somit als RUT-Werte interpretierbar sind. Neben der RUT-Butterfly wurde jetzt aber - wie in Abb.4 ersichtlich - auch noch ein IWM 105er Call als zweiter Trade mit unterschiedlichem Underlying hinzugefügt. Durch das Beta-Weighting beträgt das Gesamt-Delta der beiden Positionen derzeit niedrige -1.04 RUT-Deltas.

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Hätte man IWM oben links als Bezugsgröße eingegeben (unter Beta-Symbol), dann wären die IWM-Deltas etwa 10-mal so groß wie die RUT-Deltas in Abb. 4. Durch die Kombi-Trade- Darstellung kann der Butterflyer nun feinfühliger mit dem IWM adjustieren, indem er einen geeigneten Strike-Preis wählt und, wenn nötig, die Positionsgröße des IWM-Trades variiert. Der hier ausgewählte 105er IWM Call führt zu einem guten Hedging Ergebnis mit kleinem Delta, positivem Theta (8.85), einer sehr flachen T+0 Linie und sehr kleinen P/L-Veränderungen bei einer ±30 Punkte RUT Bewegung.

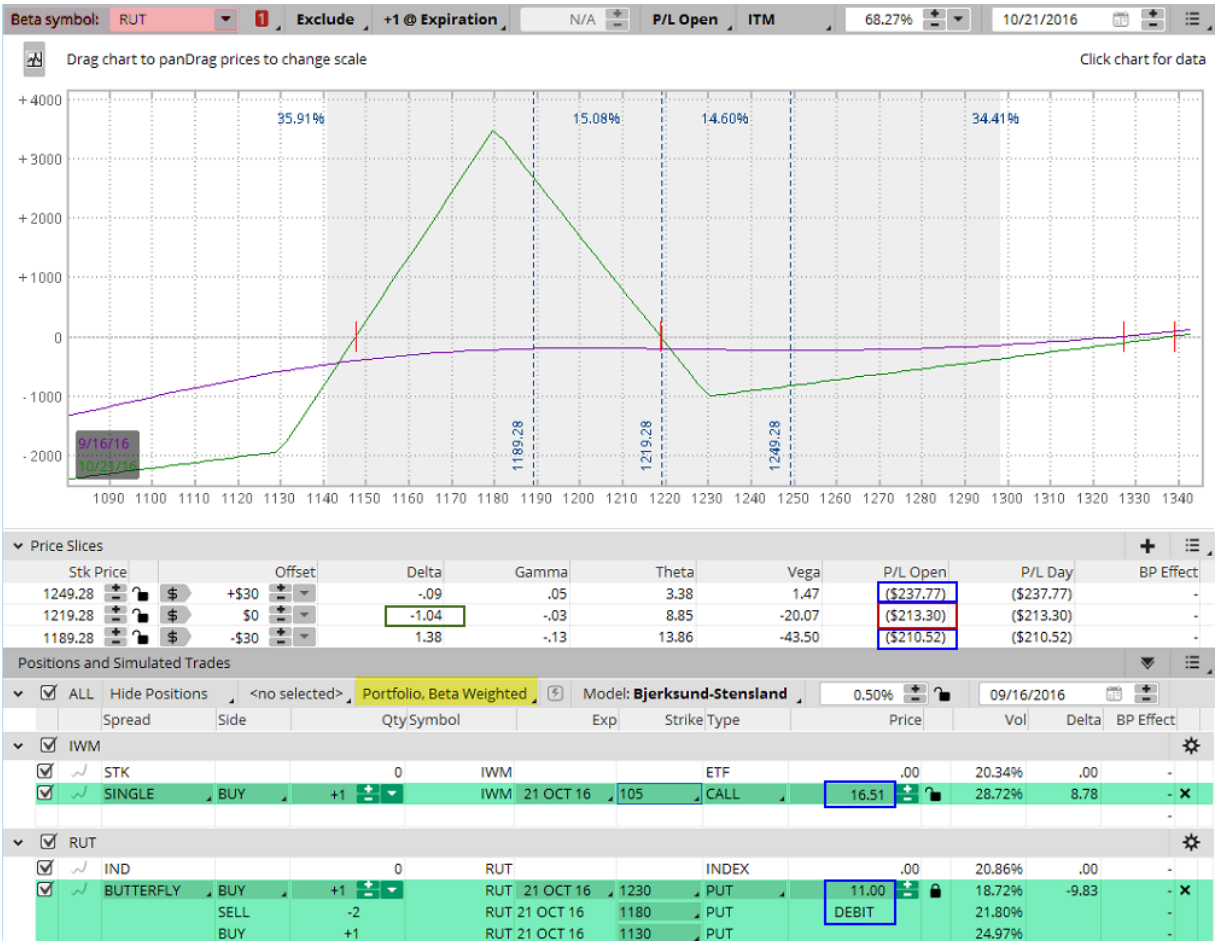

Abb. 4: P/L-Diagramm zweier Trades mit unterschiedlichen Underlyings: der original RUT-Butterfly-Trade wird zusammen mit dem im-Geld-liegenden IWM 105er Call als Beta-Weighted (gelb) Gesamtdiagramm dargestellt. Der Bezugs-Basiswert für die Delta-Berechnung ist dabei der RUT (rosa), wie oben links im Feld „Beta Symbol“ eingegeben. Dort könnte man jetzt auch den IWM eingeben, um alles relativ zum IWM darzustellen.

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Natürlich kann man mit Beta-Weighting auch noch viele andere, interessante Dinge erkunden, wie zum Beispiel eine gemeinsame Risiko-Darstellung mehrerer Basiswerte aus dem gleichen Sektor (Klumpenrisiko darstellen) oder von unkorrelierten Sektoren (Hedging Effekt darstellen) oder, um ähnlich wie beim TWS Risk Navigator, das Gesamtrisiko aller Positionen im Depot zu analysieren. Das Schöne an ToS dabei ist, dass man die Analysen auch mit simulierten Trades machen und somit Trades aus anderen Depots effektiv monitoren kann. Für mich ist dieses Instrument nicht mehr aus meinem Trading wegzudenken. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß und besten Erfolg damit!

Tom Hoffmann
OptionsUniversum.de

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR
Münchener Str. 48
10779 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info(at)optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.